

Ach herzeliep ...

(Anonym; 13. Jahrhundert)

Ach Herzelieb, ach Herzeleid,
Ach, Lebens liebliche Mühsal,
ach Hyazinth mein, ach Balsamtau,
ach du süßes Zuckerrohr
meines Lebens und Herzens,
ich bin durch deine Nachstellung
der Welt abhanden kommen.
Das Wunder hat mich überwältigt,
so daß ich mutlos bin.
Herz, Leib, der Seele Kraft
haben das Leben aufgegeben,
seit sie nicht andre Liebe pflegen,
als wie sie dich in Liebe rühmen.

Ez stuont ein frouwe alleine ...

(Her Dietmar von Eist)

Es stand eine Frau allein
und spähte über die Heide
und spähte nach ihrem Geliebten,
da sah sie Falken fliegen.
„Wohl dir, Falke, wie du bist!
Du fliegst, wohin es dir beliebt:
du wählst dir in dem Walde
einen Baum, der dir gefällt.
So habe auch ich getan:
Ich erkor mir selbst einen Freund,
Den erwählten meine Augen.
Das neiden mir schöne Frauen.
O weh, wann lassen sie mir meinen Geliebten?
Ich begehrte doch keinen ihrer Trauten.“

Unter der linden ...

(Her Walther von der Vogelweide)

Unter der Linde
an der Heide,
wo unser beider Lager war,
da könnt ihr finden,
beides schön gebrochen,
Blumen und Gras.
Vor dem Wald in einem Tal –
tandaradei –
schön sang die Nachtigall.

Ich kam gegangen
zu der Aue:
da war mein Liebster schon gekommen.
Da ward ich empfangen –
Hohe Frau! –,
daß ich glücklich bin für immer.
Ob er mich küßte? Wohl tausendmal:
tandaradei –
seht, wie rot mir ist der Mund!

Da hat er gemacht
so prächtig
von Blumen ein Bett.
Da lacht noch mancher
herzlich,
kommt er jenen Pfad daher.
An den Rosen er wohl mag –
tandaradei –
merken, wo das Haupt mir lag.

Daß er bei mir lag –
würde es jemand
(das verhüte Gott!) –
so schämt ich mich.
Was er mit mir tat,
niemals, niemand
erfahre das, als er und ich
und ein kleines Vögelein:
tandaradei –
das kann wohl verschwiegen sein.

Drey Minnelieder

für Sopran, Flöte, Viola und Violoncello (1960)

Frank Martin
(1900-1975)

Ach herzeliep ...

(Anonym; 13. Jahrhundert)

Lento

♩ = 56

Soprano

Flauto
(anche Ottavino)

Viola

Violoncello

7 *poco f*

Ach her - ze - liep, ach, ach her - - -

14 *poco f*

- - ze - leit, ach li - bes lieplich a - rebeit, ach ja - chant mîn, ach

mp *mf* *mf*

20 *meno f*

— bal - sam trôr, — ach du süe - zez zucker-rôr lî - - bes unde her - zen mîn,

mf sempre

pizz.

mp

27 *un poco riten. — —*

ich bin — von der lâ - ge dîn der werl - de a - be - ge - sun - - - dert.

mf

poco sf

33 *a tempo dolce*

Daz wun - der über - wundert mich hât daz ich ver - za - get bin. Her -

poco f

mp

38

- ze, lîp, der sê - le sin ha - ben le-bens sich er - we - gen

poco f *mf* *mp* *mp*

45

meno f

sît sî niht an - der lie - be pfe - gen den wie si dich mit lie - - - be

sf *arco* *sf* *p*

52

un poco riten.

se - - - - - gen.

poco f *mp* *mp*

dim. *dim. sempre* *perdendosi*

Ez stuont ein frouwe alleine ...

(Her Dietmar von Eist)

Andantino

$\text{♩} = 80$

dolce

Ez stuont ein frou - we al -

dolce
pizz.
mp

8

meno dolce

lei - ne und war - te u - ber hei - de und war - - - - te

15

meno dolce

i - re - lie - - - be, so gesach si val - ken fie - - -

meno dolce
mp

22

riten. - - - -

gen.

un poco marc.

p

28

a tempo

„So wol dir, val-ke, daz du bist! du flügest swar dir lieb__ ist:

pizz.

poco f

dolce

mp

poco f

mp

34

du er - kiu-sest dir in dem wal - de ei-nen boum der dir ge - val - le.

meno dolce

cresc.

poco f

meno p

mp

mf

meno p

mp

al - sô hân ouch ich ge - tân:

dolce

poco cresc.

mf

mp

poco cresc.

poco cresc.

ich er - kôs mir sel - - be ei - nen man den er - wel - - -

mf

poco f

poco f

un poco ritard. - - - - - riten. - - -

- - - - - ten mî - niu ou - - - - - gen. -

dim.

Larghetto

7

55

♩ = 63

— Daz nî-dent schoe-ne frou - wen. o -

muta in Ottavino

arco
dolce
(pizz.)
mp

61

riten.

wê wan lânt. si mîr mîn liep?

mp

68

a piacere

Jô 'nger-te ich ir de kei - ner trû - tes niet."

pizz.
mp
non arp.
pp
non arp.
pp

Under der linden ...

(Her Walther von der Vogelweide)

Vivo

$\text{♩} = 72$

Un - der der lin - den an der hei - - -

arco
molto ritmico

f *meno f*

mf

Detailed description: This system contains the first five measures of the piece. The vocal line (treble clef) begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note A4, a quarter note G4, and a half note F#4. The piano accompaniment (treble and bass clefs) starts with a whole rest for the first two measures, then enters in the third measure with a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The bass line is marked *f* (forte) and the piano part is marked *arco molto ritmico*. A crescendo hairpin indicates a transition from *f* to *meno f* (mezzo-forte) by the end of the system. The piano part also has a *mf* (mezzo-forte) marking at the end of the system.

6

de, dâ uns - er zwei - - er bet - te was, dâ mugt ir vin - den schöne bei - de

mf

Detailed description: This system contains measures 6 through 11. The vocal line continues with a quarter note F#4, a quarter note E4, a quarter note D4, a half note C#4, a quarter note B3, a quarter note A3, a quarter note G3, a quarter note F#3, a quarter note E3, a quarter note D3, a quarter note C3, and a half note B2. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The system ends with a *mf* (mezzo-forte) marking.

12

ge - bro - chen blau - - - - men un de gras.

mf

Detailed description: This system contains measures 12 through 15. The vocal line continues with a quarter note B2, a quarter note A2, a quarter note G2, a half note F#2, a quarter note E2, a quarter note D2, a quarter note C2, and a half note B1. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The system begins with a *mf* (mezzo-forte) marking.

17

Vor dem wal - de in ei-nem tal,

mf

mp

22

tan - dara - dei, a schô-ne sanc diu nah - te -

f

gliss.

f

gliss.

f

mf

mf

un poco ritard. — — — Meno mosso

♩. = 63

dolce semplice

27

gal. Ott. Ich kam ge -

f

mf

più dolce

tr

dolce

32

più f

gan-gen zuo der ou - - we: dô was mîn frie - - del ko-men ê. dâ

mp *mp*

Più vivo

38

♩. = 72

wart ich enpfan-gen, hê-re frou-we, daz ich bin sae - - - lic ie-mer

mf *mf* *mf*

molto *a tempo*
riten. - - - *vivo*

43

mê. Kusst er mich? wol - - - tûsent stunt: -

f *mf* *f* *mf*

49

f tan - dara - dei, a seht wie

gliss.

gliss.

f

54

rôt mir ist der munt.

f

meno f

poco f

mf

58

un poco riten. — a tempo

Dô het er ge-ma-chet al-sô rî - - - che von

mp

dolce

dolce

63

più f

bluo - - men ei - ne bet - te stat. des wirt noch ge-la - chet in-ne-clî - che,

mf

dolce

mf

68

kumt ie - men an daz sel - be pfat.

mf

poco f

mf

poco f

mf

73

legg.

bî den rô - sen er wol mac, tan - dara - dei, _____ mer - ken

p

mp

p

gliss.

sempre p

gliss.

sempre p

mf

p

mp

p

sempre p

78

un poco riten. — — — a tempo

wâ mirz hou - bet lac.

f *meno f*

Meno mosso

82

dolce

Daz er bî mir lae - ge, wessez ie - men (nu er-wel-le got!) sô schamt ich

mp *dolce* *mf*

87

mich. wes er mit mir pflae - ge nie-mer nie - men

più dolce

91

animando

be-vin - de daz, wan er unt ich unt ein klei - nez vo-gel-lin: _____

p *cresc.* *p* *cresc.*

Vivo

96

tan - dara - dei _____ a _____ daz mac

f *gliss.* *f* *gliss.*

riten. — — — a tempo

101

wol ge - triu - we sîn. _____

mf *ff* *ff* *ff*